Heute machen wir Bomben!

Genauer gesagt Samenbomben!

Das sind Kugeln aus Erde mit Blumensamen drin. Wo du sie abwirfst, explodieren sie mit dem nächsten Regen und es wachsen schöne Blumen, an denen wir Menschen, aber auch die Insekten sich erfreuen können.

Beim Schreiben der Samenbombenanleitung ist mir ein ganz altes Kirchenlied von Paul Gerhard in den Sinn gekommen- Geh aus mein Herz und suche Freud -es steht im Gesangbuch unter der Nummer 503 und vielleicht kennst du es ja?

Wenn nicht, frage doch deine Eltern oder Großeltern, ob sie es kennen und dir einmal vorsingen können? Dieses Lied ist so uralt und drückt doch genau das aus, was uns Gott mit seiner Schöpfung, mit der Natur, die uns umgibt, ganz umsonst gibt. Wenn die Sonne scheint und es bunt wird in unseren Gärten, gehts uns doch gleich viel besser! Die Laune hebt sich und manchmal fangen wir vor lauter Freude an zu singen....wie Paul Gerhard im letzten Vers des Liedes auch schreibt..in uralter Sprache, aber dennoch voll aktuell!

Also, los:

Samenbomben bauen und die Natur zum Blühen bringen!

Es geht ganz einfach:

Eigentlich musst Du nur tonhaltige Erde mit den Samen vermischen, eine Kugel formen und trocknen lassen. Dann dort abwerfen, wo die Blumen wachsen sollen und abwarten.

Doch jetzt noch einmal im Detail:

 Tonhaltige Erde kannst du nicht kaufen! Aber das Gute ist, dass wir in einer Region wohnen, wo die Böden von sich aus sehr tonhaltig, lehmig sind. Am Besten schnappst Du Dir eine kleine Tüte

oder eine alte Schüssel und gehst mal raus auf die Felder: Suche Dir einen schönen großen Maulwurfshaufen aus, am Besten auf einer Wiese, da stört es nicht, wenn ein kleines bisschen Erde fehlt. Die Maulwürfe hinterlassen schöne krümelige Haufen und weil sie die Erde ja von unten nach oben gebuddelt haben, sind darin auch quasi keine Unkräuter. Nimm dir vom Hügel ca 3 Hände voll Erde mit.



- Wieder zuhause, mische die Blumensamen unter die Erde.
- Gib gerade soviel Wasser dazu, dass Du daraus Kugeln formen kannst, nicht mehr, sonst fangen Deine Samen an zu keimen!
- Lege Deine Bomben auf eine Unterlage und lass sie an einem warmen Plätzchen trocknen (nicht auf der Heizung, dort ist es den Samen zu warm!).
- Während sie trocknen, hast du Zeit, Dir zu überlegen, wo Du Deine Bomben abwerfen magst: Vielleicht hast Du einen Garten und es gibt da ein ungenutztes Plätzchen? Oder Du hast draußen am Wegrand Stellen gefunden, die eine bunte Blütenpracht vertragen könnten? Theoretisch lassen sich die Samen fast überall platzieren. Weniger empfehlenswert sind fremde Gärten und anderes Privateigentum, schließlich ist unser Ziel, Natur und Mensch etwas Gutes zu tun und nicht andere durch ungefragte Pflanzaktionen zu verärgern!
- Dann zieh los und wirf sie ab...



Und dann kannst du den ganzen Sommer lang beoachten, was aus deinen Bomben geworden ist... hoffentlich viele bunte Stellen, an denen wir uns alle erfreuen können!